

SLV News

Nachrichten zum Fügen, Trennen und Kleben

Ausgabe 01/2017



gen, wenn er einen Nachweis vorlegen kann über

- mindestens sechs Jahre berufliche Erfahrung als Schweißfachmann innerhalb der letzten acht Jahre

oder über

- eine Zertifizierung zum CIWS (Certified International Welding Specialist) mit anschließender mindestens zweijähriger Tätigkeit als SAP in einem Betrieb mit einer Zertifizierung nach ISO 3834 (Teil 2 oder 3).

Schweißfachmänner, die eine dieser beiden Bedingungen erfüllen und Interesse an einer Aufstiegsqualifizierung haben, können ihren beruflichen Lebenslauf gerne an die SLV Halle GmbH schicken. Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen laden wir Sie dann zu einem Beratungsgespräch ein, um die weiteren Schritte mit Ihnen zu besprechen.

An dieser Stelle möchten wir außerdem noch einmal darauf hinweisen, dass die SLV Halle GmbH im Herbst einen Pilot-Lehrgang „Internationaler Schweißtechniker“ durchführt. *(Schulz)*

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Silvio Schulz
T +49. (0) 345. 5246-343
schulz@slv-halle.de

Neue Aufstiegschancen für Schweißfachmänner

In den vergangenen Jahrzehnten wurde bei der Qualifizierung von Schweißaufsichtspersonen (SAP) strikt zwischen den unterschiedlichen Ausbildungsniveaus „Schweißfachmann“, „Schweißtechniker“ und „Schweißfachingenieur“ getrennt. Dies bezog sich einerseits auf die festgelegten, differenzierten Zugangsvoraussetzungen, andererseits auch auf die möglichen Einsatzgebiete von Schweißaufsichtspersonen mit diesen Qualifizierungen, vor allem im gesetzlich geregelten Anwendungsbe-

reich (z.B. EN 1090, EN 15085 etc.).

Mit dem Erscheinen der überarbeiteten internationalen Richtlinie DVS-IIW 1170 Anfang des Jahres 2017 haben sich einige interessante Neuerungen ergeben, die vor allem im Hinblick auf die nunmehr geänderten Zugangsvoraussetzungen zu den jeweiligen Lehrgängen interessant sind. Speziell die Schnittstelle zwischen den Qualifikationen „Schweißfachmann“ und „Schweißtechniker“ wurde in der

überarbeiteten Fassung der Richtlinie modifiziert. Ausgehend von den zahlreichen Erfahrungen in den IiW-Mitgliedsländern wurde beschlossen, die Voraussetzungen für den Zugang zum Schweißtechniker-Level zu lockern. Damit eröffnen sich für beruflich erfahrene Schweißfachmänner nunmehr Aufstiegsmöglichkeiten in das höhere Ausbildungsniveau.

Konkret kann ein Schweißfachmann diesen neuen „Karriereweg“ einschla-



DVS SLV HALLE **pathe**

2. INNOVATIONSFORUM
PATHE – PASSIVE THERMOGRAFIE

05. September 2017
Halle (Saale)

www.pathe-netzwerk.de



DVS SLV HALLE

21. KOLLOQUIUM
REPARATURSCHWEISSEN

13. September 2017
Halle (Saale)

www.slv-halle.de



DVS SLV HALLE

19. KOLLOQUIUM
WIDERSTANDSSCHWEISSEN
UND ALTERNATIVE VERFAHREN

17. Oktober 2017, Halle (Saale)

www.slv-halle.de

Die KOR-Schein-Ausbildung nach ZTV-ING in der SLV Halle GmbH

Korrosionsprozesse verursachen in allen Bereichen der Wirtschaft große Schäden, sodass Korrosionsschutzmaßnahmen besonders im chemischen Apparate- und Anlagenbau, im Rohrleitungs-, Maschinen-, Stahl- und Brückenbau, aber auch im Bereich der Fahrzeugindustrie und der Energiewirtschaft immer bedeutsamer werden. Alle Versuche, die Korrosion durch moderne Werkstoffe, Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren zu verhindern, sind jedoch bisher erfolglos geblieben. Denn die Ursache für die Korrosion sind thermodynamische Naturgesetze und die können nicht abgeschaltet werden.

Die Anforderungen an Korrosionsschutzmaßnahmen werden durch umfassende internationale und nationale Normen und Regelwerke festgelegt, wie z.B. die DIN EN ISO 12944, die DIN EN 1090 und die ZTV-ING. Derzeit werden die DIN EN ISO 12944, die zentrale Norm, wenn es um den Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme geht, und die DIN EN 1090 als „die“ Norm für den Stahlbau, überarbeitet. Es ist damit zu rechnen, dass sie spätestens 2018 in neuer Fassung herausgegeben werden. Auch für die ZTV-ING wurde von der Bundesanstalt für Straßenwesen für Ende 2017/2018 eine überarbeitete Fassung angekündigt. Die DAST-Richtlinie 022

„Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen“ liegt bereits seit Juni 2016 als Neufassung vor.

Stahlbauunternehmen müssen schon heute im Rahmen der Überprüfung nach DIN EN 1090 nachweisen, dass sie über ein System der Werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) verfügen. Insbesondere die speziellen Prozesse Schweißen, Schrauben und der Korrosionsschutz müssen durch geeignete Maßnahmen abgesichert sein. Besondere Anforderungen gelten auch für den Bau und die Erhaltung von Ingenieurbauten nach DIN 1076, die von der Bundesanstalt für Straßenwesen in der ZTV-ING herausgegeben wird. Im Rahmen dieses Regelwerkes hat zum 01.01.2011 der KOR-Schein nach ZTV-ING mit Abschluss „Kolonnenführer“ den Qualifikationsnachweis für Führungspersonal nach der ZTV-KOR Abschnitt 6.1 abgelöst.

Der Rahmenlehrplan für die KOR-Schein-Lehrgänge umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in den Hauptgebieten:

- Einführung in die grundlegenden Regelwerke
- Korrosion und Korrosionsschutz von Stahl und Zink
- Beschichtungssysteme/Korrosionsschutzsysteme

- Oberflächenvorbereitung
- Applikation von Beschichtungsmitteln
- Geräte und Ausrüstung für die Oberflächenvorbereitung
- Geräte und Ausrüstung für die Applikation
- Qualitätssicherung
- Beton und Betoninstandsetzung bei Verbundbrücken
- Einsatz von Gerüsten im Korrosionsschutz
- Aufmaß
- Kalkulation
- Personalführung
- Arbeitssicherung und Umweltschutz

Seit 2012 führt die SLV Halle GmbH, eine der fünf in Deutschland vom Ausbildungsbeirat im Bundesverband Korrosionsschutz e. V. zugelassenen Ausbildungsstätten, jährlich zwei KOR-Schein-Lehrgänge mit je zwölf Unterrichtstagen und einem Prüfungstag durch. Bis zum März 2017 wurden elf Lehrgänge, darunter ein Firmenseminar, mit insgesamt 141 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen.

In der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, wird im Punkt 5.2 „Anforderungen an das Personal“ zudem eine Nachschulpflicht für KOR-Schein-Inhaber innerhalb einer Dreijahresfrist festgelegt, die zusätzlich in der seit 01.01.2011 gültigen Qualifizierungsrichtlinie für den KOR-Schein verankert ist. Auch diese Nachschulungsseminare bietet die SLV Halle GmbH jährlich an fünf Terminen an. Die Termine werden auf den Internetseiten der SLV Halle GmbH und der des Ausbildungsbeirates im Bundesverband für Korrosionsschutz e. V. veröffentlicht. Bei Bedarf können diese Nachschulungen auch bundesweit als In-Haus-Seminare durchgeführt wer-

den. Alte Qualifizierungsnachweise nach ZTV-KOR (Ausstellungsdatum vor dem 01.01.2011) können auf Antrag beim Ausbildungsbeirat im Bundesverband Korrosionsschutz e. V. umgeschrieben werden.

Die ersten Nachschulungen erfolgten 2014, drei Jahre nach dem Inkrafttreten der neuen Ausbildungsrichtlinie für den KOR-Schein. In den Jahren 2014 bis 2016 wurde in den eintägigen Seminaren über die neuen Regelungen der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Ausgabe 12/2013 im Vergleich zu der alten Fassung von 2007 informiert. Mit Jahresbeginn 2017 startete der zweite Nachschulungszyklus, der inhaltlich durch die bevorstehende Neufassung der DIN EN ISO 12944 und DIN EN 1090 sowie die zu erwartenden Änderungen bei der ZTV-ING 4-3 bestimmt ist. Insgesamt haben in den zurückliegenden Jahren 178 KOR-Schein-Inhaber (Kolonnenführer) an den 19 Nachschulungen teilgenommen. Sechs Firmen nutzten die Möglichkeit einer internen Schulung für ihre Mitarbeiter.

Das Ausbildungsangebot der SLV Halle GmbH im Bereich der Korrosion wird erweitert durch Tagesschulungen wie „Korrosionsschutz in der DIN EN 1090“ und spezielle, inhaltlich auf den jeweiligen Firmenbedarf zugeschnittene Seminare. Für 2018 sind zusätzlich 1-Tages-Veranstaltungen über die dann neue DIN EN ISO 12944 und die DAST-Richtlinie 022, Ausgabe 2016 geplant. (Pinkernelle)

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Annette Pinkernelle
T +49. (0)345. 5246-267
pinkernelle@slv-halle.de



Praktische Unterweisung im Rahmen der KOR-Schein-Ausbildung (SLV Halle)

DVS SLV HALLE

1. KOLLOQUIUM
INDUKTIONSERWÄRMUNG IN DER
SCHWEISSTECHNISCHEN FERTIGUNG

25. Oktober 2017, Halle (Saale)

www.slv-halle.de

DVS SLV HALLE

27. SCHWEISSTECHNISCHE
FACHTAGUNG

08. November 2017
Halle (Saale)

www.slv-halle.de

DVS SLV HALLE

2. KOLLOQUIUM
FÜGEN UND KONSTRUIEREN
IM NUTZFAHRZEUGBAU

29. November 2017, Halle (Saale)

www.slv-halle.de

Tag der offenen Tür in der SLV Halle GmbH am 24. Juni 2017

Offene Labore und Werkstätten lockten Besucher an

Spannende Experimente, beeindruckende Technik und ein buntes Rahmenprogramm lockten am 24. Juni mehrere Hundert Besucher in die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle zum Tag der offenen Tür 2017.

Für die älteren Gäste waren in erster Linie die Vorführungen und Präsentationen der modernen Technik in den Labors und Werkstätten interessant. Die SLV-Mitarbeiter zeigten dabei neueste Technik in Aktion. Doch auch die kleineren Gäste konnten die Fügetechnik in Aktion bestaunen. Das Röntgen eines Überraschungseis, bei dem dessen Innere auf einem Bildschirm bestaunt werden konnte, mutete für die kleinen Gäste wie Zauberei an. Konnten sie doch erkennen, ob eine wertvolle Figur im Inneren des Eies versteckt ist, ohne es vorher zu schütteln oder gar zu öffnen.

Die Oldtimerfreunde Halle-Teicha bereicherten den Tag durch die Ausstellung von alten Autos und Motorrädern. Deren betagte Motoren machten das eine oder andere Mal geräuschvoll auf die Perlen der Oldtimer-Technik aufmerksam.

Doch es gab noch mehr Perlen zu bewundern, nämlich die „Tanzperlen Halle-Saale“, die mit ihrem halbständigen Programm auch die eher von der Technik angezogenen Besucher begeisterten. Auf der Bühne boten ganz kleine aber auch schon erwachsene Damen in verschiedenen Outfits beeindruckende Choreographien zu mitreißenden Rhythmen.

Eine weitere Attraktion waren die Aufstiege auf den weithin sichtbaren SLV-Turm, vor dem sich lange Warteschlangen von Besuchern bildeten, die ihren Blick vom Turm aus über Halle schweifen lassen wollten. Mit seinen fast 30 Metern Höhe bietet der Turm eine fantastische Aussicht rund um die SLV Halle.

Für die kleineren Besucher waren Bungee-Trampolin (nur Fliegen ist schöner!), Hüpfburg, ein Zauberer in Aktion und „Basteln für Kinder“ viel interessanter als Schweißtechnik und Roboter bei der Arbeit. Für alle Besucher gleichermaßen boten der computergestützte Schweißsimulator, die Schmiede der Metallbauinnung Halle-Saaleland (mit echtem Schmied!) und Experimente mit dem Ultraschall



Technische Vorführungen und ein buntes Rahmenprogramm machten den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ in der SLV Halle zu einem vollen Erfolg.

spannende Abwechslung.

Nicht zuletzt der Show-Truck der Firma OTC Daihen Europe GmbH war eines der vielen Highlights, das den Besuchern geboten wurde. Vollgestopft mit neuester Schweiß- und Robotertechnik rundete er das Portfolio dieses Tages ab. Genutzt wurde dieser Tag natürlich auch, um alte und neue Bekannte wieder zu sehen. Viele Gespräche, gemeinsames Lachen und vor allem viel Freude zeichneten diesen besonderen Tag aus.

So ist allen Beteiligten ganz klar: der nächste Tag der offenen Tür in der SLV Halle GmbH kommt ganz gewiss. Und auch dieser Tag wird wieder ein ganz besonderer!

Halle (Saale) im Juni 2017

Kontakt:

SLV Halle GmbH
 Köthener Straße 33a
 06118 Halle (Saale)
 Dipl.-Ing. Axel Börner, IWE
 Leiter Marketing
 T +49. (0) 345. 5246-432
 boerner@slv-halle.de

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern für einen gelungenen Tag der offenen Tür:



Qualität ist nachweisbar

Unternehmen, die Qualitätsprodukte produzieren und weltweit vermarkten, benötigen Mitarbeiter, die in der Lage sind, die Qualität und Güte dieser Produkte nachzuweisen.

Die SLV Halle GmbH bietet aus diesen Gründen eine anspruchsvolle Ausbildungsmaßnahme zum „Werkstoffprüfer/-in“ an, die mit einer staatlich anerkannten Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abschließt.

Das Ausbildungsprogramm basiert auf der staatlichen Verordnung über die Berufsausbildung zum Werkstoffprüfer/-in

und orientiert sich am Schwerpunkt „Metalltechnik“. Den Auszubildenden werden umfangreiche Kenntnisse und Handfertigkeiten auf dem Fachgebiet der zerstörenden und zerstörungsfreien Werkstoffprüfung vermittelt.

Ansprechpartner für Werkstoffprüfer:

Stefan Koch
 T +49. (0) 345. 5246-229
 koch@slv-halle.de

Dipl.-Ing. Steffen Wagner
 T +49. (0) 345. 5246-235
 wagner@slv-halle.de

UMSCHULUNG ZUM WERKSTOFFPRÜFER (m/w)

mit IHK-Abschluss

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer europaweit anerkannte
 Zertifikate für die wichtigsten zerstörungsfreien
 Prüfverfahren nach DIN EN ISO 9712.

Kontakt:
 Stefan Koch
 Tel.: 0345 5246-229
 koch@slv-halle.de

Beginn: 28.08.2017 Ende: 30.08.2019

Einstieg ist bis Ende Okt. 2017 möglich. Eine Förderung gemäß SGB III kann bei der jeweiligen Agentur für Arbeit beantragt werden.

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
 Köthener Straße 33a, 06118 Halle (Saale)

www.slv-halle.de

Die DVS-Einrichtungen auf der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2017 in Düsseldorf

Für die Branche der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik wird im Herbst dieses Jahres Düsseldorf ein ganz besonderer Anlaufpunkt, denn die Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist vom 25. bis zum 29. September einmalig in der nordrheinwestfälischen Landeshauptstadt zu Gast.

Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist die weltweit wichtigste Veranstaltung der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik. Über 1.000 Aussteller aus 40 Nationen werden zur Messe erwartet, und auch die SLV Halle GmbH wird diesem internationalen Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Als Beteiligungsgesellschaft des DVS präsentiert sich die SLV Halle gemeinsam mit dem DVS e.V., der GSI mbH, der DVS Media GmbH, der DVS ZERT GmbH und weiteren Einrichtungen des DVS am DVS-Gemeinschaftsstand in Halle 15, Stand 15D25.

Bei ihrem gemeinsamen Messeauftritt nutzen die DVS-Einrichtungen 750 Quadratmeter, um dem Fachpublikum



Der Schweißtrainer der SLV Halle weckte bereits auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 großes Publikumsinteresse.

ihr gesamtes, gemeinsames Leistungsspektrum zu präsentieren. „Netzwerk – Karriere – Forschung“, „Dienstleistungen für Industrie und Handwerk“, „Moderne Ausbildung in der Fügetechnik“ und „Moderne Medien“ sind im buchstäblichen Sinne die Eckpunkte des gemeinsamen Messeauftritts. Innerhalb dieser Themenecken können sich die Messebesucher über die jeweils dazu gehörenden Dienstleistungen und DVS-Aktivitäten informieren und dafür auch eigens einge-

richtete Informationsbildschirme nutzen. Die SLV Halle wird auf der Messe neben dem GSI SLV-Schweißtrainer unter anderem Dienstleistungen zur Qualitätssicherung in den Unternehmen, Produkte zur Aus- und Weiterbildung, der Werkstofftechnik und die Online-Register (DIN EN 1090 und DIN EN 15085) präsentieren.

Sichtbares Herzstück des gemeinsamen DVS-Messeauftritts ist eine große Bühne, auf der fortlaufend Wissenswertes

und Neues rund um die Fügetechnik präsentiert wird. Das Bühnenprogramm orientiert sich dabei sowohl am Leistungsspektrum der DVS-Einrichtungen als auch am Programm des DVS CONGRESS 2017, der ebenfalls in der Messeweche stattfindet. Regelmäßige DVS-TV-Talks sowie Siegerehrungen zu den drei Schweißwettbewerben der Young Welders' Competitions und dem ROBOT WELDING CONTEST 2017 runden das Programm ab. *(Börnert/Tschakert)*

Ausgewählte Seminare / Lehrgänge in der SLV Halle:

August

Flammrichten Modul 1 (Grundkurs) allgemeiner Baustahl bis S355
16.08.-17.08.2017 (b)

September

DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach RL DVS-IIW 1170 Wochenendlehrgang
01.09.2017-26.05.2018 (b)

Sichtprüfung VT – Stufe 1+2
11.09.-15.09.2017 (a)

Flammrichten Modul 2 Feinkornbaustahl, CrNi-Stahl
12.09.-14.09.2017 (b)

DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (Wochenendveranstaltung)
15.09.2017-03.03.2018 (b)

DVS-Lehrgang Schweißaufsicht, Zusatzausbildung für das Schweißen von Aluminium nach RL DVS 1179
18.09.-22.09.2017 (b)

Oktober

Filmauswertung RT2.FI
04.10.-13.10.2017 (a)

Kleben im Schienenfahrzeugbau – Umsetzung der DIN 6701 in den Betrieben Vorbereitungsseminar für Klebaufsichtspersonen
06.10.2017 (b)

DVS-Lehrgang für Schweißaufsichtspersonal (SAP), Bereich Schienenfahrzeugbau nach Richtlinie DVS 1109
16.10.-20.10.2017 (b)

DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach RL DVS 1181, A3: Schweißgerechtes Konstruieren von Druckgeräten
23.10.-27.10.2017 (b)

DVS-EWF-Lehrgang Europäischer Einrichter für das Widerstandsschweißen (EWP-RW) nach Richtlinie DVS-EWF 2940
23.10.-27.10.2017 (b)

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090
26.10.-27.10.2017 (b)

November

DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach RL DVS 1181, A4: Schweißgerechtes Konstruieren im Maschinenbau
13.11.-17.11.2017 (b)

Angewandte Metallographie für den Praktiker
14.11.-16.11.2017 (a)

KOR-Schein nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 mit Prüfung zum Kolonnenführer
20.11.-06.12.2017 (a)

Dezember

DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach RL DVS 1181, A5: Schweißgerechtes Konstruieren im Fahrzeugbau
04.12.-08.12.2017 (b)

Qualifizierung zum Lötungsbeauftragten nach Richtlinie DVS 2631
04.12.-15.12.2017 (b)

Ansprechpartnerin:

(a) Frau Ponsold
T +49. (0)345. 52 46-220
ponsold@slv-halle.de

(b) Frau Kasperek
T +49. (0)345. 52 46-353
kasperek@slv-halle.de

Impressum

Herausgeber:
SLV Halle GmbH
Köthener Str. 33a
06118 Halle (Saale)
T +49. (0)345. 52 46-0
F +49. (0)345. 52 46-412
www.slv-halle.de

Titelbild: © Bartomiej Szewczyk - Fotolia



SLV Halle GmbH – ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.